

Themen der Stadtteilspaziergänge

Diskussion und Aktivierung beim Ostersbaumer Nachbarschaftstreffen

Kultur

- Projekt der Kulturwerkstatt: "Mein Traumviertel" nimmt die Wünsche der jüngsten Bewohner des Quartiers in den Blick. Das Projekt dockt an den "Tag des guten Lebens" im Mai 2021 an. Geplant ist ein Konzert mit Kindern auf dem PdR. www.kulturwerkstatt-altefeuerwache.de
- Planung Stadtteilorchester im Kontext des Projektes „Uptown Culture“ der Wuppertaler Sinfonie-Orchesters. Der Musiker Armin Alic (Henrik Freischlader Band, Royal Street Orchestra) wird sich als Dozent und Veranstalter daran beteiligen. Geplant ist ein Konzert auf dem PdR – Populärmusik.
- Großes Konzert auf dem Platz der Republik, Abschluss des zweijährigen Projektes „Uptown Culture“ der Wuppertaler Sinfonie-Orchesters. Als Abschluss: Ein großes gemeinsames Musikfest auf dem PdR, an dem sich mehrere lokale Organisationen beteiligen können. <https://neuewege-foerderung.de/wp-content/uploads/2020/06/Presse-Projekte2020-15WUPPERTAL.pdf>
- Vorhandene Feste und Veranstaltungen bekannter machen - z.B. Ostersbaumer Lagerfeuer.

Allgemein

- Wunsch nach mehr Orten im Viertel zum Verweilen (Cafés etc): zur Zeit gibt es nur die Eisdiele im Sommer. Café des Nachbarschaftsheim soll wiederbelebt werden.
- Aktions-Idee: Sitzgelegenheiten überall im Viertel säubern/reparieren
- Birnenbaum am Aufgang zur Trasse (bei Bosch) nutzen, um Birnen nicht verkommen zu lassen
- Begrünung freier Flächen (auch zum Beispiel von Wänden)
- Ecke Flensburger Str. - Paradesstraße: Die kleine Freifläche könnte einladender gestaltet werden. Potenzial nutzen!
- Mehr Mülleimer - auch mit Hundekotbeuteln

Mobilität: Mobil im Stadtteil, auch zu Fuß und mit dem Rad.

- Autos parken Gehwege zu und Fußgänger (Kinderwagen!) müssen auf die Straße ausweichen - bessere Infrastruktur für Fußgänger! Mögliche Ansprechpartner: Mobiles Wuppertal, Mobile Mirke etc. (Gemeinsam wird man mehr gehört!).
- Das Ordnungsamt könnte Knöllchen verteilen, akzeptiert es aber nicht.
- Idee: Gruppe gründen: Mobil sein mit weniger Autos (vgl. Ölberg-Petition)
- Kooperation mit Mobiler Ölberg & Mobiles Wuppertal - Mobiler Ostersbaum gründen?
- Mobilitätsstation auf dem Ostersbaum. Carsharing Cambio wäre auch interessiert. Cambio Car super! Vielleicht noch ein zweites möglich?
- Einbahnstraße nutzbar für Räder. Insg. muss Fahrradinfrastruktur aber noch verbessert werden (Autos mehr Bremsen, mehr Radwege)
- Die direkte Fahrradverbindung in die Innenstadt ist noch ausbaufähig
- Zebrastreifen in Tempo 30 - Zone

<http://www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de>
<https://www.facebook.com/Ostersbaum>
https://www.instagram.com/nachbarschaft_ostersbaum/

<http://www.guteslebenwuppertal.de>
www.facebook.com/tagdesgutenlebenswuppertal
www.instagram.com/tagdesgutenlebenswuppertal
https://twitter.com/TdgL_Wtal



Treppen

Hier zeigt sich die Kunst als wichtiges Mittel der Gestaltung des öffentlichen Raumes: Kann viel mehr erreichen, als Vorgaben, Restriktionen, Verbote.

- Im Gegensatz zu den schön gestalteten Ostersbaumer Treppen erscheint die Wülfing-Treppe zur Zeit wie eine Mülldeponie. Zwar gibt es Nutzpflanzen wie Holunder, Kirschbaum, Hagebutte und Flieder, auch Bänke laden zum Verweilen ein, aber es fehlen Mülleimer für die Besucher*innen neben den Bänken und an jeder Plattform. Insbesondere oben wird viel Müll abgeladen – evtl. würde dort ein Hochbeet mit weiteren Nutzpflanzen sinnvoll sein.
- Treppengestaltung evtl. mithilfe der Stadt fördern lassen
- Pressburger Treppe verschönern & beleuchten. Evt. einsehbarer gestalten und mit direkten Nachbarn Kontakt aufbauen, um sie aktiv in den Verschönerungsprozess miteinzubinden
- Hier befindet sich auch der Ostersbaumer Honiggarten, für dessen Bewirtschaftung und Unterhaltung immer Mitmachende erwünscht sind.
- Evt. Patenschaften für einzelne Treppen, um deren Zustand mehr zu kontrollieren

Platz der Republik

- Den PdR zu einem schönen zentralen Treffpunkt im Ostersbaum machen (aufgeräumtere Wege, schönere Bepflanzungen, abgegrenzte Sitzgelegenheiten)
- Dazu Idee zur Stadtplanung: Studenten- Wettbewerb am FB Architektur der Uni initiieren
- Evt. sogar einrichten von Spielstraße(n) um den Platz herum. Alternativ Zebrastreifen. Die Idee kann besonders am Tag des guten Lebens verdeutlicht werden, weil der geschaffene Freiraum den Anwohnern deutlich wird.
- Parkende Autos versperren die Gehwege
- Vielleicht eine eigene Rutsche für kleinere Kinder (Wünsche der Kinder explizit mit einbringen)

Schniewindscher Park

- Eingang schwer erkennbar/Zugang zum Park deutlicher machen
- Zuwege zum Park schöner und grüner gestalten
- besprühte Wände säubern
- Fehlende Beleuchtung macht sie zum Angstraum
- Anlage bekannter machen, damit die Nachbarschaft sie mehr nutzen kann
- Straße Am Engelnberg: zur Spielstraße machen und klarere Parkregeln: nicht auf dem Bürgersteig
- Umliegende Häuser häufig sehr herunter- gekommen - evt. aber bereits Renovierungsarbeiten im Gange
- Stein-Gabionen wenig naturnah. Vielleicht durch eine natürlichere, ökologische Variante ersetzen
- Es fehlen schöne Sitzgelegenheiten
- Gerta Siller: Es gibt Gelder zur Verschönerung des Parks, die Anwohner sollten bei ihrem Einsatz aber miteingebunden werden.

Janusz Korczak Platz

<http://www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de>
<https://www.facebook.com/Ostersbaum>
https://www.instagram.com/nachbarschaft_ostersbaum/

<http://www.guteslebenwuppertal.de>
www.facebook.com/tagdesgutenlebenswuppertal
www.instagram.com/tagdesgutenlebenswuppertal
https://twitter.com/TdgL_Wtal



- Hundekot-Problem vielleicht durch einen kleinen Zaun (schön bunt gestaltet) um die Beete beheben? Oder Hunde auf dem Platz verbieten? Möglicherweise auch das Ordnungsamt mobilisieren.
- Sehr viel Hundekot als großes Problem. Besonders auch, wenn es um die Attraktivität des Urban Gardening geht
- Fläche zum Beispiel auch für Sport u.Ä. nutzbar machen, um deutlich zu machen, dass sie nicht nur für den Auslauf der Hunde da ist
- Eine Wiese extra für Hunde anlegen, um ihnen eine Alternative zu bieten
- nachfragen, wie die Situation im Briller Viertel gelöst wurde
- öffentliches Gärtnern erweitern
- Verselbständigungsgruppe von geflüchteten Jugendlichen vom Engelberg vielleicht auch beim Urban Gardening einbinden

Spielplatz Flensburger Str.

- Beim Spielplatz muss man sich überlegen, ob er jetzt an der richtigen Stelle ist und welche Altersgruppe dort spielen soll. Aktuell ist das Konzept der Spielgeräte nicht stimmig.
- Stadt ist verantwortlich für Spielplatz, Abteilung Spielplatzplanung. Budget im Haushalt oder über Bürgerbudget sichern
- Möglich: Patenschaften aus der Bürgerschaft. Spielplatzpatenschaften können mit dem Kinderschutzbund oder der Spielplatzplanung abgesprochen werden. Abbau alter Geräte oder Sand austauschen geht auch in Eigenregie
- Kooperation mit Gemeinschaftsgärten

Lieblingsorte/ Vorschläge für den nächsten Spaziergang

- Georg Abeler Treppe - eine sehr schöne Treppe, die von der Wupper Richtung Hard führt.
- Frankenplatz (Pelerinenviertel)
- Bemooste Bänke Pelerinenviertel (vom Neunteich Treppe hoch, Kurt-Lange-Treppe)
- Der Platz der Republik
- Oberste Etage der Huppertsbergfabrik
- Sandkuhle Husumerstr. - ehem. Spielplatz - Platz für Urban Gardening?
- Georg-Abeler-Treppe: Ungenutzte Plateaus
- Else- Park
- Friesenerstr.
- Obersteinfeld
- Discounter Rolandstr. (Beobachten und begleiten)
- Pelerinenviertel, das auch Teil des Ostersbaum ist

<http://www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de>
<https://www.facebook.com/Ostersbaum>
https://www.instagram.com/nachbarschaft_ostersbaum/

<http://www.guteslebenwuppertal.de>
www.facebook.com/tagdesgutenlebenswuppertal
www.instagram.com/tagdesgutenlebenswuppertal
https://twitter.com/TdGL_Wtal

